

Bachelor of Science

**Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftswissenschaften**

Master of Science

**Accounting, Finance &
Sustainability**

**Betriebswirtschaftslehre
Economics of Global Risk
Volkswirtschaftslehre**

Inhalt

1. Wirtschaftswissenschaften	4
Gegenstand	4
berufliche Tätigkeitsfelder	5
Studienanforderungen	6
2. Allgemeine Informationen zum Studium	6
Bachelor- und Masterstudiengänge.....	6
Modularisierung	6
Workload und Leistungspunkte	7
Lehrveranstaltungsformen	7
Prüfungen	8
Modulbeschreibungen	9
3. Aufbau des Studiums Bachelor of Science (B.Sc.) Betriebswirtschaftslehre	10
4. Aufbau des Studiums Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftswissenschaften	12
5. Aufbau des Studiums Master of Science (M.Sc.) Accounting, Finance & Sustainability .	14
6. Aufbau des Studiums Master of Science (M.Sc.) Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre	15
7. Aufbau des Studiums Master of Science (M.Sc.) Economics of Global Risk	17
8. Regelungen für die Studiengänge	19
9. Bewerbungsverfahren in den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften	19
Zulassungsvoraussetzungen	19
Bewerbungsverfahren	19
10. Bewerbungsverfahren in den Masterstudiengängen Accounting, Finance & Sustainability, Betriebswirtschaftslehre, Economics of Global Risk oder Volkswirtschaftslehre	20
Zulassungsvoraussetzungen	20
Bewerbungsverfahren	21
11. Zulassung in den Bachelor- und Masterstudiengängen	22
Zulassungsbescheid und Immatrikulation.....	22
Semesterbeitrag	22
12. Studienbeginn	23
Wohnen und BAföG.....	23
Studieneinführung.....	23
Chipkarte	24
Deutschland-Semesterticket	24
Der Studienort Gießen – Die Justus-Liebig-Universität.....	24
13. Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs	25
14. Informations- und Beratungsangebote der Justus-Liebig-Universität	26

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Studium geht immer mit zahlreichen Veränderungen einher. Als Studentin oder Student befassen Sie sich sehr intensiv mit neuen Themen in neuer Umgebung, lernen viele Menschen kennen, und oft ändern sich auch Ihre gesamten Lebensumstände.

Dieser Studienführer soll Sie unterstützen, zumindest einige der Fragen zu beantworten, die sich Ihnen im Zusammenhang mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium an der Justus-Liebig-Universität (JLU) stellen können.

Dabei richtet sich diese Broschüre insbesondere an

- Studieninteressierte, die einen ersten Einblick in Studieninhalte und Studienstrukturen suchen,
- Studienanfänger*innen, die Fragen zum Start ins Studium an der Justus-Liebig-Universität haben und
- Hochschulwechsler*innen, die sich über die Besonderheiten des Studiums an der Justus-Liebig-Universität informieren möchten

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist bemüht, den Studienführer stets auf dem neuesten Stand zu halten. Angesichts kurzfristiger Änderungsmöglichkeiten kann dafür aber keine Gewähr übernommen werden. Die aktuell bindenden Rahmenrichtlinien für das Studium finden Sie immer in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) im Internet unter www.uni-giessen.de/mug.

**Informationen dieser Broschüre basieren auf den Speziellen Ordnungen für die Studiengänge
Bachelor of Science (B.Sc.) Betriebswirtschaftslehre und
Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftswissenschaften sowie
Master of Science (M.Sc.) Accounting, Finance & Sustainability,
Master of Science (M.Sc.) Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre und
Master of Science (M.Sc.) Economics of Global Risk
Stand: August 2024 – Änderungen nach Erscheinen sind möglich!**

Rechtlich verbindlich sind die Regelungen in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG):

www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex35.html/7_35_02_3_bwl (Betriebswirtschaftslehre)

www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex35.html/02_wiwi (Wirtschaftswissenschaften)

www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_3_afs (Acc., Fin. & Sustainab.)

www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_2_BuV (Betriebs-/Volkswirtschaftsl.)

www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_4_egr (Economics of Global Risk)

Impressum:

Herausgeber

Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen
Goethestr. 58, 35390 Gießen

Redaktion

Frank Uhlmann

Stand

August 2024

Druck

HRZ-Hausdruckerei JLU

Druckdatum/Anzahl

30.08.2024 / 500

Datei: Z:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Science\Wirtschaftswissenschaften\S-BSc-MSc-Wiwi-Aug24.doc



1. Wirtschaftswissenschaften

Gegenstand

Die Wirtschaftswissenschaften gehen davon aus, dass Güter knapp sind und deshalb einen wirtschaftlichen Umgang erfordern. Sie untersuchen die Herstellung, den Handel und den Konsum von Waren und Dienstleistungen und entwickeln mit wissenschaftlichen Methoden Beschreibungen und Modelle, um den wirtschaftlichen Umgang mit knappen Ressourcen zu optimieren.

Die Betriebswirtschaftslehre (Business Administration) befasst sich mit der Planung und Organisation konkreter Entscheidungsprozesse und Handlungen in Betrieben. Ziel ist das erfolgreiche unternehmerische Handeln des einzelnen Betriebes. Das **Bachelorstudium in Betriebswirtschaftslehre** beinhaltet in der Regelstudienzeit von sechs Semestern deshalb u.a. die Bereiche Strategisches Management, Unternehmertum, Führung, Marketing, Bankwesen, Finanzen, Buchhaltung, Controlling, Steuern oder Datenökonomie und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dabei verknüpft das Studium Theorie direkt mit der Praxis und gibt Studierenden die Möglichkeit, durch Projekte selbst in die Forschung einzusteigen und reale Wirtschaftsprobleme anzugehen.

Im **Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften** an der Justus-Liebig-Universität erwerben Sie in sechs Semestern Regelstudienzeit neben betriebs- auch volkswirtschaftliche sowie methodische Kenntnisse.

Gegenstand der Volkswirtschaftslehre (Economics) ist die ökonomische Erklärung menschlichen Handelns. Dabei ist ihre Perspektive eher gesamtwirtschaftlich ausgerichtet und berücksichtigt Faktoren wie Konjunktur, Währungsentwicklungen oder politische Entscheidungen. Sie sucht nach Gesetzmäßigkeiten, aus denen sie Handlungsempfehlungen für wirtschaftliche und politische Akteure ableitet.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften soll Sie in die Lage versetzen, innovative Lösungen für wichtige gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Durch das Studium lernen Sie, wirtschaftliche Zusammenhänge ganzheitlich zu verstehen, und können damit dazu beitragen, Wirtschaft in verantwortungsvoller Weise zu gestalten. Die wissenschaftliche Fundierung des Studienprogramms vermittelt Ihnen dabei die nötigen Kompetenzen, um komplexe Herausforderungen im späteren Berufsalltag effektiv zu strukturieren und erfolgreich zu bewältigen.

Der **Masterstudiengang Accounting, Finance & Sustainability (AFS)** umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Er vermittelt spezialisiertes Wissen in Accounting (Rechnungslegung), Finance (Finanzierung) und Sustainability (Nachhaltigkeit), um Studierende in die Lage zu versetzen, dazu beizutragen, Wirtschaft nachhaltig zu gestalten. Neben wissenschaftlichen und forschungsorientierten Ansätzen liegt der Fokus auf einer engen Verzahnung mit der Praxis.

Die **Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre** sind forschungsorientiert, umfassen jeweils eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern und führen zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Dabei sind die Vertiefung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie die Heranführung an den aktuellen Stand der Forschung in den jeweiligen Fachgebieten Ziele der Master-Ausbildung.

Im **Masterstudiengang Economics of Global Risk (EGR)**, den Sie wahlweise auf Englisch oder auf Englisch und Deutsch studieren können, erlernen Sie, Wirtschaftswissenschaften mit einem starken quantitativen Fokus zu betreiben und mit Wissen aus benachbarten Disziplinen wie internationaler Politik, Entwicklungsstudien und internationalem Recht zu kombinieren, um eine Weltwirtschaft zu verstehen, die Risiken ausgesetzt ist, die sich nicht mehr auf nationale Grenzen beschränken. Er umfasst ebenfalls vier Semester Regelstudienzeit.

berufliche Tätigkeitsfelder

Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) bereitet Sie darauf vor, Entscheidungsverantwortung in Betrieben zu übernehmen. Dazu gehören unterschiedliche Bereiche wie Marketing, Personal- oder Rechnungswesen in zahlreichen Branchen der Güterherstellung, des Handels und Finanzwesens. Arbeitgeber sind zum Beispiel Banken, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen oder Unternehmen und Konzerne.

Die Volkswirtschaftslehre (VWL) bereitet Sie vor auf planende, analysierende und beratende Aufgaben in nationalen Behörden, Unternehmen mit internationalem Bezug, bei Banken und Versicherungen, in internationalen Konzernen und Organisationen sowie in der Unternehmens- und Politikberatung.

Für Absolventinnen und Absolventen des **Masterstudienganges Accounting, Finance & Sustainability** ergeben sich attraktive Jobmöglichkeiten in der Finanz- und Beratungsbranche, die einen Bezug zu Nachhaltigkeit haben.

Die **Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre** bereiten Sie auf zahlreiche und – je nach Studiengang und gewähltem Schwerpunkt (Major) – unterschiedliche leitende Positionen und Tätigkeiten vor. Dies können u.a. sein:

- **Major Business Administration:** leitende Tätigkeiten in Prüfungs- und Beratungsunternehmen; leitende kaufmännische Tätigkeiten in Großunternehmen und im Mittelstand, in Verbänden, Forschungsinstituten sowie politischen Institutionen.
- **Major Management:** leitende Positionen in Abteilungen wie Unternehmensentwicklung, Organisation, Personal, Marketing, Vertrieb, Kommunikation und Marktforschung; kaufmännische Leitung; leitende Tätigkeiten in Strategie- und Personalberatungsgesellschaften, in privaten und öffentlichen Institutionen im Zusammenhang mit Unternehmensgründungen und/oder Firmen-/Marktentwicklung.
- **Major Finance and Accounting:** leitende Tätigkeiten in den Abteilungen Bilanzierung, Investor Relations, Controlling, Finanzierung oder Steuern, in Banken und bei Finanzdienstleistern, in Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaften sowie in Unternehmensberatungen, in Finanzverwaltungen und Zentralbanken; zudem kaufmännische Leitung im Mittelstand oder in Großunternehmen.
- **Major Datenökonomie:** leitende Tätigkeiten in großen und kleinen Unternehmen (z.B. als Data Analyst oder Data Scientist), in Beratungsgesellschaften mit Bezug zu Daten und digitalen Technologien, in privaten und öffentlichen Institutionen im Zusammenhang mit der Wertschöpfung aus Daten, Firmen-/Marktentwicklung und Digitalisierungsstrategien, im Zusammenhang mit der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung, Behörden, Ministerien, nationalen und internationalen Organisationen sowie NGOs, in der Politikberatung und in Forschungseinrichtungen; zudem Unternehmensgründungen im Kontext von digitalen Technologien
- **Major Economics:** Führungspositionen in Unternehmen und Finanzinstitutionen; leitende volkswirtschaftliche Funktionen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen; volkswirtschaftliche Beratung in Verbänden sowie nationalen und internationalen Institutionen.
- **Major Economics of Global Risk:** leitende volkswirtschaftliche Funktionen in internationalen Institutionen und Unternehmen; leitende volkswirtschaftliche Tätigkeiten in Verbänden, Forschungsinstituten sowie politischen Institutionen; volkswirtschaftliche Beratung in öffentlichen Institutionen.

Mit einem **Master-Abschluss in Economics of Global Risk** sind die Studierenden gut auf eine Karriere in Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, multinationalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen vorbereitet.

Studienanforderungen

Für ein erfolgreiches Studium der Wirtschaftswissenschaften benötigen Sie in erster Linie Interesse an ökonomischen, aber auch an (gesellschafts-)politischen Fragestellungen. Die komplexen Denk- und Modellstrukturen erfordern außerdem analytisches Denkvermögen und mathematisches Verständnis auf gutem Niveau. Für Informationen zu den erforderlichen Vorkenntnissen siehe www.uni-giessen.de/de/fbz/fb02/fb/professuren/vwl/winker/lehre/bcs-veranstaltungen/mathe. Zudem sollten Sie gute Grundkenntnisse der englischen Sprache besitzen.

2. Allgemeine Informationen zum Studium

Bachelor- und Masterstudiengänge

Bei den Bachelor- und Masterstudiengängen handelt es sich um eine gestufte Studienstruktur bzw. um ein zweistufiges System von Abschlüssen.

Mit dem Bachelor erwerben Sie einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss bzw. den ersten akademischen Grad. Er ermöglicht Ihnen sowohl den Einstieg in die Berufstätigkeit als auch, ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen. Die Studiendauer von Bachelorstudiengängen ist in der Regel auf drei Jahre bzw. sechs Studiensemester ausgelegt. Sollten Sie diese Zeit nicht einhalten können, dürfen Sie auch länger benötigen. Die Höchststudiendauer für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften an der JLU beträgt zwölf Semester.

Masterstudiengänge sind weiterführende Studiengänge, die den Abschluss eines Bachelorstudienganges oder eines vergleichbaren Studiengangs voraussetzen. Sie können entweder direkt im Anschluss an ein Bachelorstudium oder nach einiger Zeit der Unterbrechung (z.B. aufgrund einer Berufstätigkeit oder Familienphase) studiert werden. Ein Masterstudiengang dauert in der Regel zwei Jahre und führt zu einem akademischen Abschluss, der im Niveau mindestens dem Universitätsdiplom entspricht und anschließend eine Promotion ermöglicht. Die Höchststudiendauer für die Master-Studiengänge Accounting, Finance & Sustainability, Betriebswirtschaftslehre, Economics of Global Risk und Volkswirtschaftslehre an der JLU beträgt jeweils acht Semester.

Inhaltlich führt ein Masterstudiengang das Studienprogramm eines Bachelorstudienganges entweder weiter und vertieft es wissenschaftlich bzw. forschungsorientiert, oder der Studiengang bildet einen stärker anwendungsbezogenen, wissenschaftlich vertieften Schwerpunkt.

Als konsekutiv wird ein Studienprogramm bezeichnet, das aus einem Bachelorstudiengang und einem direkt darauf aufbauenden Masterstudiengang besteht. Oft können aber auch Masterstudiengänge aus fachverwandten Studienbereichen gewählt werden, sofern die Voraussetzungen durch das bisherige Studium gegeben sind. Welche Voraussetzungen verlangt werden, um ein Masterstudium aufnehmen zu können, regelt die jeweilige Studienordnung des Masterstudienganges.

Modularisierung

Bachelor- und Masterstudiengänge sind modularisiert, d.h., sie sind in einzelne Module gegliedert. Ein Modul bündelt thematisch, systematisch und/oder methodisch zusammenhängende Inhalte und setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungstypen in diesem Themenbereich zusammen (z.B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung, Praktikum und Seminar). Module können Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule sein.

Um das Studium erfolgreich abschließen zu können, müssen Sie sämtliche vorgegebenen Module absolvieren und bestehen. Dazu müssen Sie in jedem Modul eine oder mehrere Prüfungen ablegen, die in die Endnote eingehen.

Zahl, Umfang und Inhalte der Module, die Voraussetzungen, unter denen die Module absolviert werden können, sowie Prüfungsverfahren sind in den fachspezifischen Speziellen Ordnungen und Modulbeschreibungen (s. weiter unten in diesem Abschnitt) der jeweiligen Fächer geregelt.

Workload und Leistungspunkte

Festgelegt ist auch der Arbeitsaufwand (Workload), der für jedes Modul erforderlich ist, um sich die Inhalte anzueignen und die Prüfungen bestehen zu können. Dabei wird für jedes Modul bei der Entwicklung des Studienganges ein Gesamtwert an Stunden berechnet, in den eingehen

- der Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung (Präsenzzeit),
- Zeiten der Vor- und Nachbereitung,
- Aufwand z.B. für die Prüfungsvorbereitung, das Abfassen eines Protokolls oder die Vorbereitung eines Seminarvortrages und
- der Zeitaufwand für die Prüfung selbst.

Der Workload für ein Studienjahr ist in der Regel mit 1800 Stunden veranschlagt. Das sind 900 Stunden pro Semester und entspricht ca. 40 Stunden pro Woche, also einer Vollzeitarbeitsstelle.

Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls werden Leistungspunkte, sogenannte Credit Points (CP) vergeben. Die Bewertung mit CP erfolgt nach den Regeln des "European Credit Transfer System", kurz ECTS. So bewertete Veranstaltungen, die an anderen Hochschulen – z. B. bei einem Auslandsstudium – besucht und mit Prüfungen abgeschlossen wurden, können im Bachelor- oder Masterstudiengang anerkannt werden, die inhaltliche Passung vorausgesetzt. Dabei entsprechen jeweils 30 Arbeitsstunden für das Studium in einem Modul einem CP. Leistungspunkte besitzen keinen Zusammenhang mit der Modulnote, sondern sind ein Maß für den geforderten Workload im Studium. Module können unterschiedlich umfangreich sein. So können sie nur drei, aber auch zwölf CP umfassen. Pro Studiensemester werden bei durchschnittlich 900 Arbeitsstunden 30 CP erreicht. Ein gesamtes Bachelorstudium umfasst bei einer Regelstudienzeit von sechs Semestern mindestens 180 CP, ein viersemestriger Masterstudiengang 120 CP.

Lehrveranstaltungsformen

Die Studieninhalte werden in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen vermittelt:

- In einer Vorlesung werden i.d.R. grundlegende Lehrinhalte einer größeren Studierendengruppe durch Vortrag vermittelt.
- Seminare haben etwa Schulklassengröße. Studierende beteiligen sich durch Diskussion, Referat und/ oder wissenschaftliche Hausarbeit. Seminare, die zu Studienbeginn Grundlagen vermitteln, werden oft Proseminare genannt.
- In Übungen bearbeiten die Studierenden zur Vertiefung des Stoffes konkrete Beispiele.
- Kolloquien dienen der vertiefenden Diskussion einzelner Teilgebiete und richten sich i.d.R. an Studierende fortgeschrittener Semester.

Der Umfang einer Lehrveranstaltung wird in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben. Hat eine Lehrveranstaltung einen Umfang von zwei SWS, bedeutet dies, dass sie ein Semester lang jede Woche zwei Stunden lang stattfindet. Der übliche Umfang von Lehrveranstaltungen beträgt zwei oder vier SWS. Dabei dauert eine SWS wie eine Schulstunde 45 Minuten, zwei SWS dementsprechend 90 Minuten, die i.d.R. ohne Pause abgehalten werden. Ist als Veranstaltungszeit z.B. 10-12 Uhr angegeben, beginnt die Veranstaltung i.d.R. um 10.15 Uhr und endet um 11.45 Uhr, es sei denn, die Zeitangabe ist mit dem Zusatz 10s.t. versehen. S.t. bedeutet hier „sine tempore“, lat. für „ohne Zeit“, d.h. die Veranstaltung beginnt pünktlich um 10.00 Uhr und endet entsprechend um 11.30 Uhr. Pro Woche sind ca. 20 SWS an Lehrveranstaltungen vorgesehen, in manchen Semestern etwas mehr, in

anderen weniger. Nicht eingerechnet sind dabei die Zeiten der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, für Referate, Hausarbeiten und zur Klausurvorbereitung.

Die Termine der Lehrveranstaltungen werden rechtzeitig vor Semesterbeginn im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (www.uni-giessen.de/studium/studinfo/evv) bekanntgegeben. I.d.R. werden im den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen im Rahmen eines Moduls eine Vorlesung und dazu eine Übung angeboten, um den Stoff der Vorlesung in kleinen Gruppen durch Übungsaufgaben intensiv vertiefen zu können. Dabei werden zu einer Vorlesung üblicherweise mehrere verschiedene Übungstermine angeboten. Welche Übung Sie wählen, entscheiden Sie selbst. Das bedeutet, dass Sie Ihren Stundenplan in gewissem Rahmen selbst zusammenstellen. Wie das geht, erfahren Sie in der Studieneinführung vor Beginn des ersten Semesters.

Prüfungen

Der Lernerfolg wird regelmäßig überprüft. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen müssen Sie in jedem Modul, das Sie abschließen möchten, eine Prüfungsleistung erbringen, i.d.R. eine Klausur. Um daran teilnehmen zu können, müssen Sie sich innerhalb der Anmeldefrist über das Prüfungsverwaltungssystem Flexnow (www.uni-giessen.de/studium/waehrend/ecampus/flexnow/) dafür anmelden. Die Anmeldefristen werden rechtzeitig auf den Internetseiten von Prüfungsamt und Studienkoordination des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften veröffentlicht (www.uni-giessen.de/fbz/fb02/service-fuer-studierende/service-center/ssp-downloads). Der Rücktritt von der Prüfungsanmeldung ist in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen innerhalb der Anmeldefrist ohne Angabe von Gründen möglich.

Bei Vorliegen triftiger Gründe wie Krankheit ist der Rücktritt von der Prüfung auf Antrag auch nach Ablauf der An- bzw. Abmeldefrist möglich. Der Antrag muss sofort nach Bekanntwerden der Gründe beim Prüfungsamt gestellt werden. Die Gründe müssen glaubhaft gemacht, und bei Krankheit muss mit dem Antrag ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Dafür muss ein Formular verwendet werden, das auf der Internetseite des Prüfungsamtes Wirtschaftswissenschaften heruntergeladen werden kann (www.uni-giessen.de/fbz/fb02/service-fuer-studierende/service-center/ssp-downloads/ssp-formulare). Im Zweifelsfall kann ein amtsärztliches Attest verlangt werden. Als triftiger Grund gilt auch die Krankheit eines von Ihnen überwiegend allein zu versorgenden Kindes, das bis zum Beginn des jeweiligen Semesters das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Eine Entscheidung über die Anerkennung der Gründe muss vor dem Prüfungstermin erfolgen.

Zu beachten ist, dass Sie nicht bestandene Prüfungen jeweils nur zweimal wiederholen können. Dabei steht Ihnen in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen frei, den ersten Prüfungstermin am Ende der Vorlesungszeit eines Semesters zum Erstversuch zu nutzen. Sie können dafür auch den zweiten Termin kurz vor Beginn des folgenden Semesters wahrnehmen. Sollten Sie einmal eine Prüfung nicht auf Anhieb bestehen, ist Ihnen freigestellt, wann Sie an einer Wiederholungsprüfung teilnehmen. Sie werden dazu nicht automatisch angemeldet, sondern müssen dies immer eigenständig tun. Haben Sie alle Wiederholungsmöglichkeiten in einem Modul ausgeschöpft und nicht bestanden, wird dieses Modul als nicht erfolgreich abgeschlossen gewertet. Handelt es sich dabei um ein Pflichtmodul, bedeutet dies, dass das Studium in diesem Studiengang nicht fortgesetzt und abgeschlossen werden darf. Nicht bestandene Wahlpflichtmodule dürfen Sie bereits nach dem ersten Prüfungsversuch wechseln. Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Haben Sie alle Leistungen erfolgreich erbracht, ist die Prüfung im Modul bestanden. Die Note geht als Fachnote in das Abschlusszeugnis ein. Die traditionellen, umfangreichen Abschlussprüfungen wie in den Diplom- oder Magisterstudiengängen gibt es nicht mehr. Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelor- bzw. Master-Arbeit (auch Thesis genannt), eine dreimonatige wissenschaftliche Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema aus Ihrem Studienfach.

Modulbeschreibungen

Zu jedem Modul gibt es eine Modulbeschreibung, in der u.a. Kompetenzziele, Modulinhalte, Lehrveranstaltungs- und Prüfungsformen innerhalb des Moduls festgelegt sind. Hier finden Sie musterhaft die Beschreibung eines Moduls. Die vollständigen, aktuellen Modulbeschreibungen finden Sie immer in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex35.html/7_35_02_3_bwl (für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre), unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex35.html/02_wiwi (für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften) bzw. unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_3_afs (für den Masterstudiengang Accounting, Finance & Sustainability), unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_4_egr (für den Master-Studiengang Economics of Global Risk) sowie unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_2_BuV (für die Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre). Nur die dort hinterlegten Modulbeschreibungen sind rechtlich bindend.

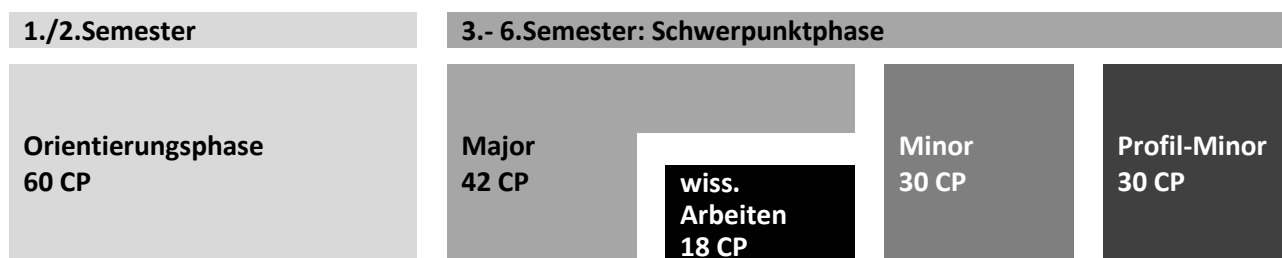
02-Wiwi:BSc-Or-2	Innovation & Marketing		6 CP
	Innovation & Marketing		
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1./2. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013		
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre – Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen – Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte Grundlagen der BWL – Beschaffung – Technologie- und Innovationsmanagement – Marketing – Produktionswirtschaft 			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL I und BWL X			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Betriebswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung:			
<ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung 			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

gebräuchliche Abkürzungen

CO/KO	Kolloquium	S/SE	Seminar
c.t.	cum tempore (lat.: mit Zeit), die Lehrveranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit (akademisches Viertel)	SS/SoSe	Sommersemester (01.04.-30.09.)
eVV	elektronisches Vorlesungsverzeichnis	s.t.	sine tempore (lat.: ohne Zeit), die Lehrveranstaltung beginnt pünktlich zur angegebenen Zeit
FB	Fachbereich	StET	Master-Studieneinführungstage
JLU	Justus-Liebig-Universität Gießen	StEW	Studieneinführungswoche für grundständige Studiengänge
LN	Leistungsnachweis	SWS	Semesterwochenstunde
LV	Lehrveranstaltung	Ü	Übung
PS	Proseminar	WS	Wintersemester (01.10.-31.03.)
		VL	Vorlesung

3. Aufbau des Studiums Bachelor of Science (B.Sc.) Betriebswirtschaftslehre

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist ausgerichtet auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Die Höchststudienzeit beträgt zwölf Semester. Der Studiengang umfasst 180 CP, die sich auf folgende Studienblöcke verteilen:



In der **Orientierungsphase** werden Ihnen Grundlagenkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, ein Einblick in die Volkswirtschaftslehre sowie die erforderlichen Methodenkenntnisse vermittelt. Sie besteht aus insgesamt zehn Modulen und soll planmäßig in zwei Fachsemestern absolviert werden. Eine zeitliche Begrenzung dafür gibt es jedoch nicht.

Grundlagen BWL	Grundlagen VWL	Grundlagen Methoden
Einführung in die BWL Strategy & Leadership Innovation & Marketing Accounting Finance Wahlpflichtmodul Einführung in die angewandte Wirtschaftsinformatik <i>oder</i> Einführung in das Steuerrecht	Einführung in die Mikroökonomie Einführung in die Makroökonomie	Quantitative Methoden I Quantitative Methoden II

Während der **Schwerpunktphase** müssen Sie mindestens zehn betriebswirtschaftliche Module belegen. Einen Teil dieser zehn Module absolvieren Sie im Rahmen Ihres **Schwerpunktes („Major“)**, in dem Sie aus dem Modulangebot des gewählten Schwerpunktes sieben Wahlmodule durchlaufen.

Major

- 42 CP
- sieben Wahlmodule à 6 CP

mögliche Schwerpunkte

- Business Administration
- Management
- Finance and Accounting (F&A)
- Datenökonomie

Im Rahmen des **Minors** bringen Sie weitere fünf Module des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU ein. Darunter können neben betriebswirtschaftlichen auch VWL- und/oder Methodenmodule sein. Belegen Sie alle 30 CP des Minor mit Modulen einer Major-Variante, wird Ihnen dies im Abschlusszeugnis als Spezialisierung ausgewiesen.

Minor

- 30 CP mit Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Weiterer Baustein ist der **Profil-Minor**, den Sie zu Ihrer individuellen Profilbildung im Umfang von 30 CP entweder mit weiteren Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften oder mit Modulen anderer Fachbereiche belegen. Möglich ist auch, Praktika im Umfang von maximal 12 CP in den Profil-Minor einzubringen.

Profil-Minor

- 30 CP mit Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften oder Modulen anderer Fachbereiche
- Praktika bis max. 12 CP

Der Bereich des **wissenschaftlichen Arbeitens** schließlich umfasst das Proseminar, in dem Sie das Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit zur Vorbereitung auf die Bachelor-Thesis erlernen, sowie die Thesis selbst.

wissenschaftliches Arbeiten 18 CP

- Proseminar an einer Professur nach Wahl (6 CP)
- Bachelor-Thesis (12 CP)

Sie können während des Studiums zusätzliche Wahlmodule im Umfang von maximal 18 CP belegen, die sonst nicht Teil ihres Studiums sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird Ihnen am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

Auf Ihren Antrag können bis zu fünf Module der Orientierungsphase aus der Berechnung der Gesamtnote ausgenommen werden. Im Regelfall werden alle Module der Orientierungsphase in die Berechnung der Gesamtnote mit einbezogen.

Eine ausführliche Darstellung des Studienaufbaus finden Sie auch auf den Internetseiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften unter www.uni-giessen.de/de/fbz/fb02/studium/studienangebot/bachelor-bwl.

Internationale Ausrichtung

Der zunehmenden Internationalisierung wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte trägt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in besonderer Weise Rechnung, zum Beispiel durch englischsprachige Vorlesungen in einzelnen Modulen sowie Kurse zur Verbesserung der Englischkenntnisse der Studierenden. Zudem bestehen partnerschaftliche Beziehungen zu zahlreichen ausländischen Universitäten. Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums werden ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Informationen zu internationalen Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität sowie zur Bewerbung um einen Auslandsaufenthalt finden Sie unter <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/international>.

4. Aufbau des Studiums Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftswissenschaften

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften ist ausgerichtet auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Die Höchststudienzeit beträgt zwölf Semester. Der Studiengang umfasst 180 CP, die sich auf folgende Studienblöcke verteilen:



In der **Orientierungsphase** werden Ihnen Grundlagenkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Methoden vermittelt. Sie besteht aus insgesamt zehn Modulen und soll planmäßig in zwei Fachsemestern absolviert werden. Eine zeitliche Begrenzung dafür gibt es jedoch nicht.

Aufbau der Orientierungsphase bei Studienbeginn im Wintersemester:

Sem.	Grundlagen BWL		Grundlagen VWL		Grundlagen Methoden
1.	Strategy & Leadership	Accounting	Einführung in die Mikroökonomie	Einführung in die Makroökonomie	Mathematik für Wiwis
2.	Innovation & Marketing	Finance	Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen	Makroökonomie	Formale Grundlagen der Statistik

Bei Studienbeginn im Sommersemester belegen Sie in Ihrem 1.Fachsemester die Module des 2.Semesters (Innovation & Marketing, Finance etc.) und in Ihrem 2.Fachsemester entsprechend die Module des 1.Semesters (Strategy & Leadership, Accounting usw.).

Während der **Schwerpunktphase** können Sie Ihre Module sehr frei wählen und entscheiden, ob Sie sich eher auf die Betriebswirtschaftslehre oder auf die Volkswirtschaftslehre fokussieren oder beide Disziplinen in etwa gleichem Umfang studieren möchten. In jedem Fall müssen Sie hier drei betriebswirtschaftliche Module, drei volkswirtschaftliche Module und zwei weitere Methoden-Module absolvieren. Belegen Sie Module der Professur für Statistik und Ökonometrie und/oder solche der Professur für Datenökonomie, können Sie selbst entscheiden, ob Sie diese als BWL- oder als VWL-Module einbringen möchten. Ein Modul umfasst in der Regel 6 Credit Points (CP).

Ab dem dritten Semester belegen Sie u.a. einen **Schwerpunkt („Major“)**, in dem Sie aus dem Modulangebot des gewählten Schwerpunktes sieben Wahlmodule absolvieren.

Major	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 42 CP ▪ sieben Wahlmodule à 6 CP ▪ darunter max. zwei Vertiefungsmodule mit Modulcode 02-BWL:BSc-#-Extra# oder 02-VWL:BSc-#-Extra# 	mögliche Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Business Administration ▪ Management ▪ Finance and Accounting ▪ Economics ▪ Datenökonomie ▪ General Business and Economics
-------	--	--

Eine ausführliche Darstellung der Majors finden Sie unter www.uni-giessen.de/fbz/fb02/studiengaenge/bachelor/major-im-bsc.

Im Rahmen des **Wiwi-Minors** bringen Sie weitere fünf Module des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU ein. Darunter müssen zwei weitere Methodenmodule sein. Die übrigen drei können Sie mit betriebswirtschaftlichen und/oder volkswirtschaftlichen Modulen nach Wahl belegen.

Wiwi-Minor

- **30 CP mit Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften**
- **darunter zwei Methodenmodule**

Weiterer Baustein ist der **Profil-Minor**, den Sie zu Ihrer individuellen Profilbildung im Umfang von 30 CP in einer von vier möglichen Varianten belegen:

Profil-Minor 30 CP in einer der vier Varianten

als strukturiertes Nebenfach komplett mit Modulen eines dieser Fächer der JLU:

- **aus der Rechtswissenschaft Arbeitsrecht oder Europäisches & Internationales Wirtschaftsrecht oder Familienrecht oder Völkerrecht**
- **Pädagogik**
- **Politikwissenschaft**
- **Soziologie**

oder

als strukturiertes Programm Managerial English mit vier Sprachmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU sowie einem englischsprachigen Wahlmodul

oder

als komplettes Auslandssemester

oder

als flexible Variante, die wirtschaftswissenschaftliche Module mit benoteten Leistungen in anderen Fächern und/oder benoteten Englischkursen am Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) und/oder Praktika im Umfang von maximal 12 CP kombiniert.

Ein Praktikum im Umfang von 6 CP muss mindestens acht Wochen in Vollzeit (min. 35 h/Woche) umfassen und vorher durch die Praktikumsverwaltung genehmigt werden. Spätestens vier Wochen nach Ende des Praktikums müssen Sie einen Praktikumsbericht vorlegen.

Der Bereich des **wissenschaftlichen Arbeitens** schließlich umfasst das Proseminar, in dem Sie das Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit zur Vorbereitung auf die Bachelor-Thesis erlernen, sowie die Thesis selbst.

wissenschaftliches Arbeiten 18 CP

- **Proseminar an einer Professur nach Wahl (6 CP)**
- **Bachelor-Thesis (12 CP)**

Teilnahmevoraussetzung für das Proseminar ist der Abschluss aller Module der Orientierungsphase. Um die Thesis schreiben zu können, müssen Sie die Orientierungsphase abgeschlossen, 120 CP im Studiengang erreicht und das Proseminar bestanden haben. Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt drei Monate. Das Thema Ihrer Bachelorarbeit wählen Sie in Absprache mit einer/einem Prüfungsberechtigten. Es muss vom Prüfungsausschuss genehmigt werden. Eine Rückgabe des Themas ist einmalig bis zur Hälfte der Bearbeitungszeit zulässig. Nach der Rückgabe wird unverzüglich erneut ein Thema ausgegeben, dessen Rückgabe ausgeschlossen ist, und die Bearbeitungszeit beginnt erneut.

Die zehn Module der Orientierungsphase werden nur komplett und nur auf Ihren Antrag in die Berechnung der Gesamtnote mit einbezogen. Die Einbeziehung nur einzelner Module der Orientierungsphase ist nicht möglich. Die Gesamtnote wird gebildet, indem die Summe der gewichteten Modulnoten der Schwerpunktphase (Note jedes Moduls mit den dem Modul zugewiesenen CP multipliziert) durch die Gesamtzahl der CP der benoteten Module des Studiengangs dividiert wird. Der Bachelor-Studiengang ist bestanden, wenn alle definierten Studienblöcke (Orientierungsphase, Major, Wiwi-Minor, Profil-Minor, Wissenschaftliche Arbeiten) bestanden sind.

Sie können während des Studiums zusätzliche Wahlmodule im Umfang von maximal 18 CP belegen, die sonst nicht Teil ihres Studiums sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird Ihnen am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

Eine ausführliche Darstellung des Studienaufbaus finden Sie auch auf den Internetseiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften unter <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/studiengaenge/bachelor>.

Internationale Ausrichtung

Der zunehmenden Internationalisierung wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte trägt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in besonderer Weise Rechnung, zum Beispiel durch englischsprachige Vorlesungen in einzelnen Modulen sowie Kurse zur Verbesserung der Englischkenntnisse der Studierenden. Zudem bestehen partnerschaftliche Beziehungen zu zahlreichen ausländischen Universitäten. Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums werden ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Informationen zu internationalen Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität sowie zur Bewerbung um einen Auslandsaufenthalt finden Sie unter <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/international>.

5. Aufbau des Studiums Master of Science (M.Sc.) Accounting, Finance & Sustainability

Der Masterstudiengang Accounting, Finance & Sustainability ist ausgerichtet auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Die Höchststudienzeit beträgt acht Semester. Der Studiengang umfasst 120 CP und ein Modul i.d.R. 6 CP. Die Mehrzahl der Module wird entweder nur im Sommer- oder nur im Wintersemester angeboten. Den Angebotsrhythmus der einzelnen Module können Sie in den Modulbeschreibungen einsehen: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_02_3_afs.

Im gesamten Masterstudiengang müssen Sie Module im Umfang von mindestens 18 CP aus dem Bereich Accounting belegen. Hierzu zählen alle Module mit den Modulcodes 02-BWL: MSc-A... sowie Seminare (Modulcode 02-AFS: MSc-Seminar...) und Studienprojekte (Modulcode 02-AFS: MSc-Proj...), welche an der Professur für Financial Accounting oder an der Professur für Managerial Accounting belegt wurden.

Ebenso müssen Sie Module im Umfang von mindestens 18 CP aus dem Bereich Finance belegen. Hierzu zählen alle Module mit den Modulcodes 02-BWL: MSc-F... sowie Seminare (Modulcode 02-AFS: MSc-Seminar...) und Studienprojekte (Modulcode 02-AFs: MSc-Proj...), welche an der Professur für Banking und Finance oder an der Professur für Finanzdienstleistungen belegt wurden.

Der Masterstudiengang setzt sich aus drei Studienblöcken zusammen: einem Major (60 CP), einem Minor (30 CP) und der Masterthesis (30 CP).

1.-3.Semester		4.Semester
Major inkl. zwei Seminaren 60 CP	Minor 30 CP	Thesis 30 CP

Im Rahmen des Majors können Sie nur Module aus den Bereichen Accounting, Finance und Sustainability mit den Modulcodes 02-AFS: MSc..., 02-BWL: MSc-A..., 02-BWL: MSc-F... und 02-BWL: MSc-T... belegen. Darin enthalten sein müssen zwei Seminare (Modulcode 02-AFS: MSc-Seminar-1 und Modulcode 02-AFS: MSc-Seminar-2). Beide Seminare können Sie an derselben Professur absolvieren, und maximal dürfen Sie drei Seminare einbringen.

Im Rahmen des Minors müssen Sie mindestens 18 CP aus Modulen des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-AFS: MSc..., 02-BWL: MSc..., 02-VWL: MSc... und 02-Q: MSc-Proj erbringen. Die ver-

bleibenden 12 CP können Sie durch benotete Module nicht wirtschaftswissenschaftlicher Masterstudiengängen oder durch andere Querschnittsmodule des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-Q: MSc... erbringen.

Die Master-Thesis schreiben Sie i.d.R an einer Professur aus den Bereichen Accounting, Finance, Controlling, Taxation oder Sustainability. Auf Antrag können Sie die Thesis auch an einer anderen Professur des Fachbereichs 02 absolvieren.

Sie können während des Studiums zusätzliche Wahlmodule im Umfang von maximal 18 CP belegen, die sonst nicht Teil Ihres Studiums sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird Ihnen am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

Internationale Ausrichtung

Der zunehmenden Internationalisierung wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte trägt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in besonderer Weise Rechnung, zum Beispiel durch englischsprachige Vorlesungen in einzelnen Modulen sowie Kurse zur Verbesserung der Englischkenntnisse der Studierenden. Zudem bestehen partnerschaftliche Beziehungen zu zahlreichen ausländischen Universitäten. Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums werden ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Informationen zu internationalen Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität sowie zur Bewerbung um einen Auslandsaufenthalt finden Sie unter <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/international>.

6. Aufbau des Studiums Master of Science (M.Sc.) Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre

Die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre sind jeweils ausgerichtet auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Die Höchststudienzeit beträgt acht Semester. Die Studiengänge umfassen beide je 120 CP. Dabei umfasst ein Modul i.d.R. 6 CP. Die Mehrzahl der Module wird entweder nur im Sommer- oder nur im Wintersemester angeboten. Den Angebotsrhythmus der einzelnen Module können Sie in den Modulbeschreibungen einsehen: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_02_2_BuV.

Im gesamten **Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre** müssen mindestens 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Master-Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften mit dem Modulcode 02-BWL: M.Sc. oder 02-BWL/VWL: MSc... erbracht werden, um den Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre zu erlangen. Entsprechend müssen im gesamten **Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre** mindestens 60 CP aus volkswirtschaftlichen Master-Modulen des Fachbereichs mit dem Modulcode 02-VWL: M.Sc. oder 02-BWL/VWL: MSc... bzw. aus Modulen des FB 09, welche als Wahlpflichtmodule im Major Economics of Global Risk belegt werden können, erworben werden, um den Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre zu erlangen. Belegen Sie Module der Professuren für Statistik und Ökonometrie, für Datenökonomie, für Ökonomie der Digitalisierung und/oder für Data Science & Digitalisierung, können Sie entscheiden, ob Sie diese als betriebswirtschaftliche oder als volkswirtschaftliche Module einbringen möchten. Das gilt auch, falls Sie an einer der Professuren Ihr Seminar und/oder Ihre Thesis schreiben möchten.

Beide Studiengänge umfassen jeweils drei Studienblöcke:

1.-3.Semester		4.Semester
Major inkl. Seminar 60 CP	Minor 30 CP	Thesis 30 CP

Major inkl. Seminar (60 CP)

Während des Studiums wählen Sie über die Belegung von neun Modulen je nach Studiengang einen Major aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Dabei wird jeder Major durch mehrere Professuren des Fachbereichs getragen. Diese bieten eine große Bandbreite an Wahlmodulen an. Pflichtmodule gibt es dagegen nicht. So verfügen Sie über viele Freiheiten und organisieren Ihr Studium von Anfang an selbst.

Eine offizielle Anmeldung des Majors ist nicht nötig. Sie wählen den Major über die Wahl der Module. Sie können den Major somit auch jederzeit wechseln, indem Sie andere Module wählen.

Master of Science in ...	mögliche Majors
Betriebswirtschaftslehre (BWL)	<ul style="list-style-type: none">▪ Business Administration▪ Management▪ Finance and Accounting▪ Datenökonomie
Volkswirtschaftslehre (VWL)	<ul style="list-style-type: none">▪ Economics▪ Economics of Global Risk▪ Datenökonomie

Für die Erreichung des Majors müssen Sie als 10.Modul ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegen. Dort erarbeiten Sie zur Vorbereitung auf Ihre Thesis eine wissenschaftliche Hausarbeit.

Ein zweites Seminar können Sie optional in den Major einbringen, wenn Sie es an einer der am Major beteiligten Professuren belegen. Das optionale Seminar können Sie auch in den Minor verbuchen. Wollen Sie das optionale Seminar in den Minor einbringen, können Sie es an einer beliebigen BWL- oder VWL-Professur des Fachbereichs belegen. Maximal können Sie zwei Seminare im Rahmen des gesamten Studiengangs einbringen.

Minor (30 CP)

Im Rahmen des Minors erbringen Sie weitere 30 CP. Dabei eröffnen sich Ihnen erneut große Freiheiten bei der Gestaltung. So müssen mindestens 18 CP aus Modulen des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-BWL: M.Sc. und/oder 02-VWL: M.Sc. und/oder 02-Q: MSc-Proj erbracht werden. Das bedeutet, dass Sie hier auch als Studierende*r im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre volkswirtschaftliche Module belegen können und umgekehrt. Die verbleibenden 12 Credit Points können Sie ebenfalls durch BWL- und/oder VWL-Module des Fachbereichs belegen. Wenn Sie Ihr Spektrum erweitern möchten, können Sie aber auch – sofern Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen – Module nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Master-Studiengänge z.B. der Justus-Liebig-Universität besuchen oder andere Querschnittsmodule des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-Q: MSc einbringen.

Minor	<ul style="list-style-type: none">▪ min. 18 CP aus wirtschaftswissenschaftlichen Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften▪ max. 12 CP aus<ul style="list-style-type: none">▫ Querschnittsmodulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften▫ nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengängen der JLU
-------	---

Die Umbuchung von Modulen vom Major in den Minor oder andersherum ist bis zur Zeugnisbeantragung möglich. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail mit der gewünschten Umbuchung an das Prüfungsamt (Adresse s. Kap. *Einrichtungen und Ansprechpartner des Fachbereichs*).

Thesis-Modul (30CP)

In Ihrer Master-Thesis am Ende des Studiums wenden Sie Ihr erworbenes Wissen sowie Ihre erlernten Methoden und Instrumente an, um selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Die Thesis kann je nach Studiengang von allen BWL- bzw. VWL-Professuren betreut werden. Das bedeutet, dass die Professur, an der Sie Ihre Abschlussarbeit schreiben möchten, an Ihrem Masterstudiengang, aber nicht unbedingt an Ihrem Major beteiligt sein muss.

Um die Thesis anmelden zu können, müssen Sie mindestens 60 CP erworben und ein Seminar erfolgreich abgeschlossen haben. Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt 180 Tage und beginnt mit der Ausgabe des Themas.

zusätzliche Wahlmodule

Sie können während des Studiums zusätzliche Wahlmodule im Umfang von maximal 18 CP belegen, die sonst nicht Teil Ihres Studiums sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird Ihnen am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

Internationale Ausrichtung

Der zunehmenden Internationalisierung wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte trägt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in besonderer Weise Rechnung, zum Beispiel durch englischsprachige Vorlesungen in einzelnen Modulen sowie Kurse zur Verbesserung der Englischkenntnisse der Studierenden. Zudem bestehen partnerschaftliche Beziehungen zu zahlreichen ausländischen Universitäten. Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums werden ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Informationen zu internationalen Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität sowie zur Bewerbung um einen Auslandsaufenthalt finden Sie unter <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/international>.

7. Aufbau des Studiums Master of Science (M.Sc.) Economics of Global Risk

Der Masterstudiengang Economics of Global Risk kann im Winter- und im Sommersemester begonnen und in deutscher und englischer Sprache oder ausschließlich in englischer Sprache absolviert werden. Er ist ausgerichtet auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Die Höchststudienzeit beträgt acht Semester. Der Studiengang umfasst 120 CP, ein Modul i.d.R. 6 CP. Die Mehrzahl der Module wird entweder nur im Sommer- oder nur im Wintersemester angeboten. Den Angebotsrhythmus der einzelnen Module können Sie in den Modulbeschreibungen einsehen: www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_4_egr.

Der Masterstudiengang setzt sich aus drei Studienblöcken zusammen: einem Major (60 CP), einem Minor (30 CP) und der Masterthesis (30 CP).

1.-3.Semester		4.Semester
Major 60 CP	Minor 30 CP	Thesis 30 CP

Der **Major** setzt sich aus sieben Pflichtmodulen und drei Wahlpflichtmodulen zusammen: Neben den Modulen „Trade Policy and Global Supply Chains“, „Risk and Open Economy“ und „Advanced Econometrics“ müssen zwei Forschungsprojekte und zwei Seminare aus dem Angebot der EGR-Professuren des FB 02 belegt werden. Maximal können Sie im Rahmen des Masterstudienganges drei Seminare einbringen.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Major zusammen.

Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Major			
Pflichtmodule (42 ECTS)			
Trade Policy and Global Supply Chains	SS	Seminar 1: Economics of Global Risk	WS/SS
Risk and Open Economy	WS	Seminar 2: Economics of Global Risk	WS/SS
Advanced Econometrics	WS	Research Project 1	WS/SS
		Research Project 2	WS/SS
Wahlpflichtmodule (davon 18 ECTS)			
Economics of Regulation	SS	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	SS
Virtual Summer School: Current Issues in Economics	SS	Staatsverschuldung und Klimapolitik	unregelm.
Transformations- und Reformökonomik	WS	Risikomanagement	SS
Financial Markets and International Macroeconomics	SS	Theory and Practice of Economic Development (FB 09)	WS
Advanced Macroeconomics	WS	Concepts of Ecological Economics (FB 09)	WS
Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren	SS	Global Governance (FB 03)	SS
Economics of Digitalisation	SS	International Migration Law (Public International Law IV) (FB 01)	unregelm.

Im Rahmen des **Minors** müssen Sie mindestens 18 CP aus Modulen des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-BWL: MSc..., 02-VWL: MSc... und 02-Q: MSc-Proj erbringen. Die verbleibenden 12 CP können auch durch benotete Module nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Masterstudiengänge oder durch andere Querschnittsmodule des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-Q: MSc... erbracht werden.

Ihre **Masterthesis** müssen Sie an einer der am Major beteiligten VWL-Professuren des Fachbereichs 02 absolvieren. Mit der Thesis sollen Sie zeigen, dass Sie eine anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.

zusätzliche Wahlpflichtmodule

Sie können während des Studiums zusätzliche Wahlmodule im Umfang von maximal 18 CP belegen, die sonst nicht Teil Ihres Studiums sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird Ihnen am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

Internationale Ausrichtung

Der zunehmenden Internationalisierung wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte trägt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in besonderer Weise Rechnung, zum Beispiel durch englischsprachige Vorlesungen in einzelnen Modulen sowie Kurse zur Verbesserung der Englischkenntnisse der Studierenden. Zudem bestehen partnerschaftliche Beziehungen zu zahlreichen ausländischen Universitäten. Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums werden ausdrücklich begrüßt und unter-

stützt. Informationen zu internationalen Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität sowie zur Bewerbung um einen Auslandsaufenthalt finden Sie unter <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/international>.

8. Regelungen für die Studiengänge

In den Speziellen Ordnungen der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge sind die Rahmenbedingungen für die einzelnen Studiengänge sowie die Rechte und Pflichten sowohl der Universität als auch der Studierenden dargelegt. Die Speziellen Ordnungen regeln u.a. Zulassungsvoraussetzungen, Studieninhalte sowie Zahl und Umfang der Prüfungen. Es empfiehlt sich, die für Sie geltende Ordnung sorgfältig zu lesen, um sich mit den Anforderungen und Regeln des Studiums frühzeitig vertraut zu machen und keine unangenehmen Überraschungen zu erleben. Die aktuelle Version der Speziellen Ordnung des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre finden Sie immer unter https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex35.html/7_35_02_3_bwl, für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften unter www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/02_wiwi, für den Masterstudiengang Accounting, Finance & Sustainability unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_3_afs, für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre immer unter www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_2_BuV sowie für den Masterstudiengang Economics of Global Risk unter https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/findex36.html/7_36_02_4_eqr. Dort sind auch beispielhafte Studienverlaufspläne und sämtliche Modulbeschreibungen. Der Verweis „AllB“ bei den einzelnen Paragraphen der Speziellen Ordnung bezieht sich auf die „Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge“. Dort sind sämtliche grundsätzlichen Regelungen für alle Bachelor- und Masterstudiengänge der JLU niedergelegt. Die aktuelle Version der AllB finden Sie immer unter www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1.

9. Bewerbungsverfahren in den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften an der JLU ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur oder ein vergleichbarer Abschluss), die Fachhochschulreife, eine Meisterprüfung oder der Hochschulzugang für beruflich qualifizierte. Nicht erforderlich für die Zulassung sind ein Nachweis eines Vorpraktikums oder von Fremdsprachenkenntnissen.

Bewerbungsverfahren

Gegenwärtig (Stand: Wintersemester 2024/25) sind die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften an der JLU nicht zulassungsbeschränkt. Das bedeutet, dass es keine festgelegte Anzahl von Studienplätzen gibt. Alle Bewerber*innen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und die erforderlichen Unterlagen fristgerecht einreichen, erhalten einen Studienplatz. Ob dies in Zukunft auch so sein wird, lässt sich nicht voraussagen. Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen finden Sie ca. ab November (für das folgende Sommersemester) bzw. ab Mai (für das folgende Wintersemester) auf der Homepage der JLU unter www.uni-giessen.de/studium/bewerbung.

Die Bachelor-Studiengänge können sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden. Voraussetzung ist in jedem Fall eine frist- und formgerechte Bewerbung/Einschreibung, auch bei einem Hochschulwechsel im höheren Semester.

Bewerbung direkt an der JLU

Studieninteressierte, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen, bewerben sich über das Online-Bewerbungsportal direkt an der

- Justus-Liebig-Universität Gießen
Studierendensekretariat
Goethestr. 58
35390 Gießen

Die allgemeinen Bewerbungsfristen der Universität Gießen beginnen

- für einen Studienbeginn im Oktober (Wintersemester) am 01.06.
- für einen Studienbeginn im April (Sommersemester) am 01.12 (nur für eine Bewerbung zu einem höheren Semester relevant).

Das Ende der Bewerbungsfrist, weitere Informationen sowie der Link zum Online-Bewerbungsportal stehen jeweils während der Bewerbungsfrist im Internet zur Verfügung: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung.

Bewerbung über uni-assist

Alle Studieninteressierten mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit) bewerben sich über

- uni-assist e.V.
11507 Berlin
GERMANY
www.uni-assist.de

Dort werden die Anträge zentral geprüft. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen bereits zwei Wochen vor Bewerbungsschluss bei uni-assist eingegangen sind, damit sie noch rechtzeitig geprüft werden können.

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das

- Studierendensekretariat/Ausländerzulassung
Goethestr. 58
35390 Gießen
Tel. 0641-99-16400
international.admission@admin.uni-giessen.de
Infos unter www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/bewerbung

10. Bewerbungsverfahren in den Masterstudiengängen Accounting, Finance & Sustainability, Betriebswirtschaftslehre, Economics of Global Risk oder Volkswirtschaftslehre

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für die Masterstudiengänge Accounting, Finance & Sustainability, Betriebswirtschaftslehre, Economics of Global Risk und Volkswirtschaftslehre ist der vorhergehende Abschluss eines fachlich einschlägigen grundständigen Studiums.

Dies gilt, wenn das vorangegangene Studium insgesamt mindestens 180 CP umfasst und ohne die Bachelorthesis

- im Falle der **Masterstudiengänge Accounting, Finance & Sustainability oder Betriebswirtschaftslehre** mindestens 40 CP in betriebswirtschaftlichen Modulen und mindestens 15 CP in Modulen der Mathematik, Statistik oder Ökonometrie
- im Falle der **Masterstudiengänge Economics of Global Risk oder Volkswirtschaftslehre** mindestens 40 CP in volkswirtschaftlichen Modulen und mindestens 15 CP in Modulen der Mathematik, Statistik oder Ökonometrie

beinhaltet.

Für die Zulassung zum **Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre** müssen Sie das vorangegangene Studium mit der Note 2,6 oder besser abgeschlossen haben.

Für **alle Masterstudiengänge** gilt, dass

- eine wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Thesis nicht zwingend erforderlich ist und
- Sie die Zulassungsvoraussetzungen durch mehr als ein Studium erfüllen dürfen.

Für die **Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre** kann – falls Sie die inhaltlichen Voraussetzungen bei Studienbeginn nicht erfüllen – die Zulassung die Auflage enthalten, dass Sie innerhalb der ersten beiden Fachsemester zusätzlich Studienleistungen im Umfang von bis zu 30 CP erbringen müssen. Diese gehören dann nicht zum Leistungsumfang Ihres Masterstudienganges.

Zudem werden sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse als die beiden möglichen Unterrichtssprachen vorausgesetzt, müssen aber nicht durch bestimmte Noten nachgewiesen werden.

Für den **Masterstudiengang Economics of Global Risk** müssen Englischkenntnisse auf einem der folgenden Wege nachgewiesen werden:

- deutsches Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder
- TOEFL-IBT (internet-based test) mit der Mindestpunktzahl von 72 oder
- IELTS mit dem Mindest-Gesamtergebnis von 6 oder
- Niveau B2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder
- Abschluss eines englischsprachigen Bachelorstudienganges

Bewerbungsverfahren

Die Masterstudiengänge können im Winter- und im Sommersemester begonnen werden und sind zurzeit nicht zulassungsbeschränkt. Das bedeutet, dass alle Bewerber*innen, die die Zugangsvoraussetzungen für diesen Studiengang erfüllen und die erforderlichen Unterlagen fristgerecht einreichen, sicher einen Studienplatz erhalten.

Voraussetzung ist in jedem Fall eine frist- und formgerechte Bewerbung, auch bei einem Hochschulwechsel im höheren Semester. Dabei gelten für die unterschiedlichen Bewerbergruppen unterschiedliche Bewerbungs- und Zulassungsverfahren.

Prinzipieller Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Sie bewerben sich mittels eines Online-Formulars innerhalb der Bewerbungsfristen. Die allgemeinen Bewerbungsfristen der Universität Gießen beginnen
 - für einen Studienbeginn im Oktober (Wintersemester) am 01.06.
 - für einen Studienbeginn im April (Sommersemester) am 01.12.

Das Ende der Bewerbungsfrist, weitere Informationen sowie der Link zum Online-Bewerbungsportale stehen jeweils während der Bewerbungsfrist im Internet zur Verfügung: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung. Zum Teil können einige Unterlagen zu einem späteren Termin eingereicht werden, siehe aktuelle Informationen im Internet.

- Diese Bewerbung senden Sie an
Universität Gießen – Studierendensekretariat
Goethestr. 58, 35390 Gießen
- Das Studierendensekretariat prüft, ob Sie die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen bzw. leitet Ihre Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter.
- Sie erhalten vom Studierendensekretariat eine Rückmeldung (Zulassung bzw. ggf. Ablehnung oder Nachforderung von Unterlagen).
- Bei der Bewerbung muss eine Mindest-CP-Zahl aus dem Bachelorstudiengang bereits vorliegen. Das endgültige Bachelor-Zeugnis kann bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nachgereicht werden.

Ausführliche Beschreibung s.: <https://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master>.

11. Zulassung in den Bachelor- und Masterstudiengängen

Zulassungsbescheid und Immatrikulation

Wenn Sie einen Studienplatz erhalten haben, wird Ihnen dies im Bewerbungsportal mitgeteilt. Anschließend müssen Sie innerhalb einer Frist, die Ihnen dort genannt wurde, gegenüber der JLU erklären, dass Sie den Studienplatz annehmen (Einschreibung oder Immatrikulation). Erst dadurch „gehört“ Ihnen der Studienplatz endgültig. Lassen Sie diese Frist verstreichen, wird die Zulassung zurückgenommen und der Studienplatz anders vergeben.

Semesterbeitrag

Jede*r Studierende muss vor jedem Semester den Semesterbeitrag rechtzeitig entrichten, da sonst die Einschreibung zum ersten bzw. die Rückmeldung zu den folgenden Semestern nicht möglich ist. Der Semesterbeitrag gilt für jeweils ein Semester, beträgt gegenwärtig (Stand: Wintersemester 2024/25) 335,10 € und enthält:

- 175,40 € für das Deutschland-Semesterticket (s.u.)
- 10,50 € Semesterbeitrag für die Studierendenschaft
- 93,70 € Semesterbeitrag für das Studierendenwerk (Mensen, Cafeterien, Wohnheime, Beratung)
- 50,00 € Verwaltungskostenbeitrag
- 1,50 € Theaterticket
- 2,00 € Fahrradleihsystem
- 2,00 € Gruppenrechtsschutzversicherung

Alle weiteren Informationen zur Überweisung des Semesterbeitrags erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

Zulassung für ein höheres Fachsemester

Wenn Sie sich für einen Studienplatz im höheren Fachsemester bewerben möchten, müssen Ihre Studienzeiten (mindestens ein Fachsemester) aus demselben Studiengang an einer anderen Hochschule oder aus einem anderen Studium anerkannt werden.

Für diese Anerkennung von Prüfungs- bzw. Studienleistungen bzw. die Anrechnung von Studienzeiten muss ein Antrag beim Prüfungsamt des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gestellt werden (Kontaktdaten s. Kapitel *Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs*).

Für ein höheres Fachsemester bewerben sich alle Studieninteressierten unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft oder ihren bisherigen Schul- und Studienzeugnissen direkt bei der Universität

Gießen. Dafür gelten die üblichen Fristen. Siehe auch: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester.

12. Studienbeginn

Nach der Einschreibung sind Sie ab dem 01. Oktober bzw. 01. April Student*in der Universität. Im Wintersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte Oktober und endet Mitte Februar, im Sommersemester beginnt sie in der Regel Mitte April und endet Mitte Juli (genaue Termine unter: www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten).

Wohnen und BAföG

Mit Fragen zur Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. zu den Studentenwohnheimen wenden Sie sich bitte an das Studierendenwerk. Auf dessen Webseite finden Sie auch den BAföG- sowie den Wohnheimantrag.

- Studierendenwerk – Abteilung Förderung bzw. Abteilung Wohnen
Otto-Behagel-Straße 23, 35394 Gießen; Tel. 0641-40008-0
Internet: www.stwgi.de
Infos zur Wohnungssuche: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/wohnen

Studieneinführung

Vor Vorlesungsbeginn findet für alle Studienanfänger*innen der Bachelor- und Masterstudiengänge eine umfassende Studieneinführung statt.

Die Studieneinführungswoche (StEW) im den **Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften** erleichtert Ihnen den Einstieg ins Studium. Hier können Sie in Kleingruppen unter Leitung von Studierenden in einem höheren Semester Ihres Studienganges (sog. Mentor*innen) alle Fragen besprechen, die sich in Zusammenhang mit Ihrem Studienbeginn stellen. Sie werden den Stundenplan für das erste Semester erstellen, den Studienablauf detailliert kennenlernen, die Universität mit ihren wichtigsten Einrichtungen sowie die Stadt erkunden und eine Einführung in Studientechniken und in den typischen „Unijargon“ erhalten. Erstsemesterfeten und Kneipenbummel runden das umfangreiche Programm ab, das Ihnen damit auch ausführlich Gelegenheit bietet, andere Studierende kennenzulernen. Die Einladung mit den Terminen der Eröffnungsveranstaltung der Studieneinführungswoche erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid oder im Internet unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn.

Für neue Studierende in den **Masterstudiengängen Accounting, Finance & Sustainability, Betriebswirtschaftslehre, Economics of Global Risk und Volkswirtschaftslehre** werden die Studieneinführungstage (StET) angeboten. Masterstudierenden, die neu in Gießen sind, soll mit Unterstützung erfahrener Studierender ihres Fachs, sog. Mentor*innen, die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studien- und Prüfungsverwaltungssystemen FlexNow und Stud.IP, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen erfahren.

Alle Masterstudierende, also auch Bachelorabsolvent*innen der JLU, erhalten außerdem einen vertieften Überblick zum Studienablauf sowie zu bestimmten Modulhalten und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen, um ihren Stundenplan zusammenzustellen. Insbesondere bietet sich an diesen Tagen die Gelegenheit, letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet. Eine Anmeldung zu den Master-Studieneinführungstagen ist

nicht erforderlich. Nehmen Sie einfach an der Eröffnungsveranstaltung teil. Den Termin erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid oder im Internet unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn.

Chipkarte

Mit der Immatrikulation erhalten Sie zunächst einen vorläufigen Studierendenausweis. Nachdem Sie Ihren Studierenden-Account aktiviert haben, wird Ihre persönliche Chipkarte erstellt und Ihnen zugesandt. Dabei handelt es sich um ein Werkzeug mit vielen Funktionen, auf die Sie im Studienalltag zurückgreifen können bzw. sogar müssen.

Die Chipkarte

- dient als Studierendenausweis mit Lichtbild
- nutzen Sie Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek,
- verfügt über eine Bezahlungsfunktion für Dienste des Studierendenwerkes (Mensa, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen in Wohnheimen, Kopierer, www.stwgi.de/) und
- ermöglicht die Verschlüsselung und Signierung von E-Mails, die rechtsverbindliche Anmeldung zu Prüfungen und Veranstaltungen, den sicheren Zugang zu personalisierten Webdiensten (zum Beispiel Lernplattform, Benutzerdatenbank) sowie die Zugangskontrolle für begrenzten Parkraum und sensible Bereiche.

Über die Funktionalitäten der Chipkarte werden Sie zu Beginn Ihres Studiums im Rahmen der Studieneinführung umfassend informiert.

Deutschland-Semesterticket

Als Studierende*r der JLU erhalten Sie ein personalisiertes, digitales Deutschland-Semesterticket. Damit können Sie in ganz Deutschland den Nahverkehr (ÖPNV und Regionalverkehr) nutzen, ohne eine Fahrkarte zu kaufen. Der Fernverkehr (IC/ICE/EC) ist nicht eingeschlossen.

Das Deutschland-Semesterticket hat eine Festlaufzeit von jeweils sechs Monaten, beginnend jeweils zum 01.04. (Sommersemester) oder 01.10. (Wintersemester) eines Jahres.

Das Deutschland-Semesterticket ist ein rein digitales Ticket und kann zu jedem Semester über die Internetseite des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) Gießen heruntergeladen werden: www.asta-giessen.de.

Der Studienort Gießen – Die Justus-Liebig-Universität

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot und vielfältige Freizeitaktivitäten. Der Wohnraum für Studierende ist ausreichend, die Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise gering, und die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: Auf die knapp 90.000 Einwohner*innen kommen knapp 25.700 Studierende der Justus-Liebig-Universität und noch einmal etwa 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen junge Menschen, die sich für ein Studium an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systematische Ein-

führung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswoche und die Master-Studien-einführungstage durch.

Die Justus-Liebig-Universität ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen und mehreren wissenschaftlichen Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und der Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotoxikologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forschen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

13. Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs

Dekanat

Das Dekanat leitet den Fachbereich und ist unter anderem für die Studien- und Prüfungsorganisation zuständig.

- Licher Straße 70 (Erdgeschoss), 35394 Gießen
dekanat@wirtschaft.uni-giessen.de
- Dekanin
Prof. Dr. Corinna Ewelt-Knauer
dekanat@wirtschaft.uni-giessen.de
- Prodekan
Prof. Dr. Arnt Wöhrmann
dekanat@wirtschaft.uni-giessen.de
- Studiendekanin
Aufgabe der Studiendekanin ist die Wahrung und Verbesserung der Qualität der Lehre. Sie ist Ansprechpartnerin der Studierenden in allen allgemeinen Fragen des Studiums und der Lehre. Zu ihren Aufgaben gehören der Vorsitz im Studienausschuss des Fachbereichs, die beratende Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Studiengänge, die Kontrolle der Durchführbarkeit von Lehrveranstaltungen sowie Mitarbeit bei der Evaluation der Lehre (unter studentischer Beteiligung).
Dr. Jana Brandt-Gkovas
studiendekanat@wirtschaft.uni-giessen.de

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studien- und Prüfungsplanung, zu gewünschten Spezialisierungen, zum Ablauf von Prüfungen, zum Anmeldeverfahren und den Prüfungsanforderungen. Auch die Anerkennung von bereits erbrachten Prüfungsleistungen wird beim Prüfungsamt beantragt.

- Prüfungsamt des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften
Licher Straße 70 (Erdgeschoss), 35394 Gießen
Tel. 0641-99-24500
pruefungsamt@wirtschaft.uni-giessen.de
telefonischen Sprechstunde: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, Di. 09.30-12.15 Uhr
Präsenzsprechstunde: Mi., 10.00-12.00 Uhr

Studienberatung der Fachschaft

„Alle Studierende eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u.a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften bietet ebenfalls eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über das Studium, den studentischen Alltag u. ä. sprechen können.

- Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
Licher Straße 60, 35394 Giessen
fachschaft.wirtschaft@wirtschaft.uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/de/fbz/fb02/fb/fachschaft-fb02
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Studienkoordination

Die Studienkoordination ist instituts- bzw. fachbereichsübergreifend für den Gesamtablauf des Studiengangs und die Abstimmung der Veranstaltungen zuständig. Sollte es hierbei zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an

- Marianne Löhr
Kontakt über das Prüfungsamt, s. www.uni-giessen.de/fbz/fb02/service-fuer-studierende/service-center/kontakt

14. Informations- und Beratungsangebote der Justus-Liebig-Universität

An der JLU Gießen stehen Ihnen zahlreiche Informations- und Beratungseinrichtungen zur Verfügung, die Sie vor und während Ihres gesamten Studiums in den unterschiedlichsten Situationen unterstützen. Einige stellen wir Ihnen an dieser Stelle vor. Zugang zu allen Informations- und Beratungsangeboten der Justus-Liebig-Universität finden Sie über den Beratungskompass der JLU: www.uni-giessen.de/studium/beratung/beratungskompass.

Ask Justus

Das Portal *Ask Justus* bietet Ihnen Tipps zur Studienwahl und -entscheidung und unterstützt Sie, den Studiengang zu finden, der zu Ihren Interessen und Fähigkeiten passt. Hier finden Sie zahlreiche Fragen und Antworten, Tipps und Anregungen, Informationen und Hinweise auf Beratungsangebote: www.uni-giessen.de/studium/askjustus.

Hochschulinformationstage

Jedes Jahr bieten die Hochschulinformationstage – kurz HIT – Studieninteressierten Ende Januar die Möglichkeit, das Studienangebot der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) zu erkunden. Die Studiengänge der JLU stellen sich z.B. in Vorträgen, Schnuppervorlesungen, Beratungsangeboten und/oder Campusbesuchen vor: www.uni-giessen.de/studium/hit.

Call Justus – Studierenden-Hotline der Uni Gießen

Die Studierenden-Hotline „Call Justus“ ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Dort erhalten Sie Auskunft zu:

- Studienangeboten
- Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte
- Bewerbungsverfahren
- Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation

- Fachwechsel und Hochschulortwechsel
- Sprechzeiten und Terminvereinbarung der Zentralen Studienberatung
- Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberater*innen und anderer universitärer Beratungsstellen

In vielen Fällen verweist Call Justus auf die zuständigen Mitarbeiter*innen des Studierenden-sekretariates bzw. der Zentralen Studienberatung oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z. B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen oder dem Studierendenwerk Gießen.

- Call Justus – Studierenden-Hotline
Tel: 0641-99-16400
Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
www.uni-giessen.de/studium/beratung/calljustus

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist Ansprechpartner bei allen formalen Fragen und Themen rund um Ihren Studierendenstatus: Bewerbung, Zulassung, Einschreibung, Semesterbeitrag, Initialisierung und Aktualisierung der Chipkarte, ggf. Fach- oder Studiengangswechsel, Exmatrikulation.

- Studienservice
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen
Tel. 0641-99-16400 (über Call Justus)
stud-sekretariat@admin.uni-giessen.de; www.uni-giessen.de/org/admin/dez/b/5/studisek
Öffnungszeiten: www.uni-giessen.de/org/admin/dez/b/5/studisek/oeffnungszeiten

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der Studienwahl über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können,
- bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung bspw. zum Bewerbungsverfahren, zu Zulassungsbeschränkungen sowie –verfahren oder zu Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten,
- in der Studieneingangsphase und bei der Studienplanung unterstützt Sie die ZSB durch die Organisation der Studieneinführungstage für neue Studierende in den Masterstudiengängen bzw. die Studieneinführungswochen für alle Studierenden in den übrigen, grundständigen Studiengängen. Zusätzlich besteht natürlich die Möglichkeit, die Beratungsangebote (s.u.) der ZSB individuell in Anspruch zu nehmen.
- im Studienverlauf bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten (bei Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)problemen, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch),
- Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studierende mit Kind oder mit familiären Betreuungsaufgaben,
- während der Studienaushangphase und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme. Die Berater*innen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z. B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch sollten

Sie einen Termin vereinbaren, am besten telefonisch über „Call Justus“ oder in der Sprechstunde, ggf. auch per Mail.

- Zentrale Studienberatung – Büro für Studienberatung
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen
offene Sprechstunde in Präsenz: Di. 15.00-17.00, Do. 13.00 - 15.00 Uhr
Telefonsprechstunde: Mo. 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr, Di. 13.00-15.00 Uhr, Do. 15.00-17.00, Fr. 10.00-12.00, Tel: 0641-99-16223 oder 0641-99-16400 (über Call Justus)
zsb@uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb

Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende

- Beratungen zu allen ein Studium betreffenden Fragen, etwa:
- Studienwahl und -entscheidung,
- Bewerbung für einen Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag,
- Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleichsantrag,
- Nachteilsausgleich bei Prüfungen,
- technische Hilfsmittel, Studienassistenten und andere unterstützende Angebote der JLU
- Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende in der Zentralen Studienberatung
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen
studium-barrierefrei@uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung

Beratungstermine können telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag bis Donnerstag) unter 0641-99-16216, über Call Justus (s.o.) sowie per E-Mail vereinbart werden.

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Studienfinanzierung, Unterstützung bei sozialen Fragen und Schwierigkeiten, Wohnheimplätze, etc.):

- Studierendenwerk Gießen / Beratung & Service
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen
Tel.: 0641-40008-160
beratung.soziales@stwgi.de
www.stwgi.de/beratung/sozialberatung.html
Offene Sprechstunde Mo, Mi, Fr 10.00-14.00 Uhr
telefonische Erreichbarkeit Mo-Do, 09.00-15.00 Uhr, Fr, 09.00-14.30 Uhr

Angebote des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA)

Studentisches Informations- und Beratungsangebot:

- Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) des AStA
Otto-Behaghel-Straße 25d, 35394 Gießen
www.asta-giessen.de
aber@asta-giessen.de

Studieren mit Kind / familiären Betreuungsaufgaben

Es gibt eine ganze Reihe von Regelungen und Beratungs-/Unterstützungsangeboten für die Vereinbarkeit von Familie und Studium. Für Ihre grundsätzliche Orientierung und Fragen in diesem Themenbereich stehen Ihnen Angebote des Studierendenwerks und der Zentralen Studienberatung zur Verfügung.

Informationen zum Thema: www.uni-giessen.de/studium/mitkind | www.kind-und-studium.de

Beratung zum Studium: Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und allen Fragen sonst zum Studium mit Kind:

- Zentrale Studienberatung (siehe oben)
www.uni-giessen.de/studium/zsb | ZSB@uni-giessen.de

Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über Call Justus (s. o.)

Beratung zu sozialen Belangen im Studium: Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten sowie Kinderbetreuung und Finden von Tagesmüttern, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze:

- Netzwerk Studieren mit Kind
Allgemeine Sozialberatung des Studierendenwerkes
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25
Offene Sprechstunde Mo, Mi, Fr 10.00 - 14.00 Uhr
Tel.: 0641-40008-166
www.stwgi.de/beratung/familienservicestelle.html
familienservice@stwgi-giessen.de
Offene Sprechstunde Mo, Mi, Fr 10.00-14.00 Uhr
telefonische Erreichbarkeit Mo-Do, 09.00-15.00 Uhr, Fr, 09.00-14.30 Uhr

Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland

Informationen zum Thema: www.uni-giessen.de/internationales

Beratungsangebote des Akademischen Auslandsamts

- Beratung und Betreuung für internationale Studierende und Studienbewerber und Studienbewerberinnen
Akademisches Auslandsamt, Goethestr. 58, Raum 38, 35390 Gießen
Tel.: 0641-99-12143/74, Fax: 0641-99-12179
studium-international@uni-giessen.de
Sprechzeiten: für internationale Studierende montags, 10-12 Uhr, Raum 20/37/38, für geflüchtete Studierende freitags, 10-12 Uhr, Raum 20/38
- Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland
Meike Röhl
Akademisches Auslandsamt, Goethestr. 58, Raum 22
Tel. 0641-99-12136
mobility@uni-giessen.de
Sprechzeiten: Mo, 10.00 – 12.00 Uhr (telefonisch ohne Termin) sowie Mi, 10.00 – 12.00 Uhr, und Do 14.00 – 16.00 Uhr (mit Termin)

Informationen im Internet:

Justus-Liebig-Universität: www.uni-giessen.de/

Informationen zum Studium: www.uni-giessen.de/studium/

Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre: www.uni-giessen.de/de/studium/studienangebot/bachelor/bwl

Bachelorstudiengang

Wirtschaftswissenschaften: www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/bachelor/wiwi

Masterstudiengang

Accounting, Finance &

Sustainability: Masterstudiengang	www.uni-giessen.de/de/studium/studienangebot/master/afs
Betriebswirtschaftslehre: Masterstudiengang	www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/bwl
Economics of Global Risk. Masterstudiengang	www.uni-giessen.de/de/studium/studienangebot/master/egr/
Volkswirtschaftslehre:	www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/master/vwl